Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 728. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 17. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 16. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bei dem Hause der Abgeordneten angestellten Geheimen Kanzlei-Rath Wilda den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major z. D. von Zech, bisher aggregirt dem Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinischen) Nr. 85, dem Major z. D. von Crousaz, bisher Bezirks-Offizier im Landwehrbezirk Altona, dem Hauptmann Kühling im Westfälischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7, dem Pastor Wetzel zu Mandelkow bei Stettin, dem emeritirten Pastor Siebold zu Burgstall im Kreise Wolmirstedt, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Dr. Küttner zu Berlin und dem Eisenbahn-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Rampold zu Königsberg i. Pr. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major a. D. Beck, bisher Erster Depot-Offizier des Train-Bataillons Nr. 15 und dem Regierungs-Secretär, Rechnungs-Rath Saßmann zu Wiesbaden den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Premier-Lieutenant Winkler in der 2. Ingenieur-Inspection, dem ordentlichen Lehrer am Realgymnasium zu Harburg, Corsenn, dem katholischen Rector und Hauptlehrer Köllen zu Köln, dem emeritirten Gymnasial-Vorschullehrer Franz Schmidt zu Berlin und dem Hegemeister Schneider zu Gürzenich in der Oberförsterei Schevenhütte, Regierungsbezirk Aachen, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Förster Binder zu Forsthaus Kamenz im Kreise Bütow, dem pensionirten Steueraufseher Hendrich zu Zehdenick im Kreise Templin, bisher zu Löbejün im Saalkreise, dem Bauerhofbesitzer, früheren Schulzen Hanelt zu Neuhöfen im Kreise Filehne und dem Civil-Krankenwärter Brosenne bei dem Garnison-Lazareth zu Blankenburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Ludwig Joseph Theodor Kramer zum Geheimen Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, sowie den Eisenbahn-Director Sternberg in Köln zum Ober-Regierungs-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat die Zusammenberufung des Provinzial-Landtages der Provinz Posen zum 3. November d. J. nach der Stadt Posen zu genehmigen geruht und den Ober-Präsidenten Grafen von Zedlitz-Trützschler zu Posen zum Königlichen Commissarius, den Landrath und Schloßhauptmann Freiherrn von Unruhe-Bomst zu Wollstein zum Marschall und den Rittergutsbesitzer Grafen Kwilecki auf Kobelnik zum Stellvertreter des Marschalls für den erwähnten Provinzial-Landtag ernannt.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Odenkirchen getroffenen Wahl den Kaufmann und Fabrikbesitzer Eduard Goertz in Mülfort als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Odenkirchen für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Se. Majestät der König hat den Superintendentur-Verweser, Pfarrer Wodaege in Heilsberg zum Superintendenten der Diöcese Heilsberg, Regierungsbezirk Königsberg, und den Superintendentur-Verweser, Pfarrer Friedemann in Kraupischken zum Superintendenten der Diöcese Ragnit, Regierungsbezirk Gumbinnen, ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Minister-Residenten bei der Republik Peru, Zembsch, unter Belassung auf diesem Posten, zu Allerhöchstihrem Minister-Residenten bei der Republik Ecuador ernannt.

Der Ober-Regierungs-Rath Sternberg ist mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Dirigenten der II. Abtheilung der Königlichen Eisenbahn-Direction (linksrheinischen) in Köln definitiv betraut worden. (R.-Anz.)

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 17. Oct. Die „Nat.-Ztg." meldet: Bei den während der Anwesenheit des Zaren stattgehabten politischen Erörterungen seien specielle internationale Fragen, insbesondere die auf die Balkanstaaten bezüglichen, nicht berührt worden. Der Meinungsaustausch dürfte sich auf die allgemeinen europäischen Verhältnisse, namentlich auf die Stellung des Dreibundes zu Rußland und Frankreich bezogen haben. Daß der Zar die vollste Beruhigung darüber gewonnen hat, daß der Dreibund, und namentlich Deutschland, weit entfernt von der Absicht ist, auf einen Krieg mit Frankreich hinzuarbeiten, glaube man aus der Herzlichkeit folgern zu können, welche der persönliche Verkehr mit unserm Kaiser schließlich angenommen hatte. Insofern werde der Besuch des Zaren in wohlunterrichteten Kreisen als ein Ereigniß betrachtet, welches das Vertrauen auf die Erhaltung des Friedens zu befestigen geeignet sei.

Die Rückkehr des Fürsten Bismarck nach Berlin behufs der Theilnahme an den Reichstagsverhandlungen wird Ende dieses Monats erwartet.

Die „Nordd. Allg. Ztg." erklärt, die Nachricht des „Reuter'schen Bureaus", daß Deutschland sich geweigert habe, Mataafa als König von Samoa anzuerkennen, klinge nicht unwahrscheinlich; es sei jedoch anzunehmen, daß auch die Vertreter der beiden andern Mächte in Apia sich Angesichts der Berathungen über die Wahl eines samoanischen Königs in gleichem Sinne ausgesprochen haben, denn es sei zur Genüge bekannt, daß auf der Berliner Samoaconferenz im Frühjahr d. J. Deutschland, England und Amerika sich ausdrücklich dahin geeinigt haben, Malietoa als König anzuerkennen und nicht Mataafa.

Das „Deutsche Tgbl." erfährt, auf der Reise des Kaisers nach Konstantinopel werde diesen außer dem Grafen Herbert Bismarck noch ein vortragender Rath aus dem Auswärtigen Amt, der Geh. Legationsrath Raschdau, nebst einigen Secretären begleiten.

Prinz Ferdinand von Coburg wird, wie es heißt, auch Brüssel und London besuchen.

Bekanntlich ist der große Elberfelder Socialistenproceß auf den 18. November angesetzt; wie indeß socialdemokratische Blätter mittheilen, werden die in den Proceß verwickelten Abgeordneten Bebel, Grillenberger, Harm und Schuhmacher, um nicht bei den Reichstagsverhandlungen über das Socialistengesetz zu fehlen, die Aussetzung des Verfahrens beantragen, was der Reichstag ohne Zweifel annehmen wird. Da ohne die genannten 4 Abgeordneten der Proceß nicht gut geführt werden kann, so wird derselbe dies Jahr wohl überhaupt nicht mehr zur Verhandlung kommen.

Nach dem „B. T." empfing der Reichskanzler am Vorabend seiner Abreise von Berlin den Besuch des Grafen Waldersee, der über eine Stunde bei ihm verweilte. Vor der Abreise des Kanzlers sind noch die endgiltigen Anordnungen über das Arbeitspensum des Reichstages getroffen worden, namentlich ist über das Socialistengesetz die Entscheidung gefallen.

Der „Köln. Ztg." zufolge besteht das neue Socialistengesetz nur in der Verlängerung des gegenwärtigen Specialgesetzes, weil die Ueberführung desselben in das gemeine Recht der Zeit unausführbar sei. Das neue Gesetz müsse aber auf Dauer gemacht werden und die Fristbeschränkung fortfallen.

* **London,** 16. Oct. Bis Nachmittags 3 Uhr wurden 20 Leichen im Kohlenbergwerk Moßfield aufgefunden. Die bei der Rettung beschäftigten Arbeiter wollen 48 Leichen in den Schachten gesehen haben, doch kann man sich denselben angenblicklich wegen Ansammlung schlagender Wetter nicht nähern.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bremen, 16. Octbr. Bei dem heutigen Festbanket zu Ehren des Consuls Meier, an welchem 800 Personen theilnahmen, begrüßte der Handelskammer-Präsident Luerman den Jubilar. Bürgermeister Luerman brachte einen Toast auf den Kaiser aus, welcher mit brausendem Jubel aufgenommen wurde. Handelskammerpräsident Luerman toastete auf Consul Meier, letzterer auf die Stadt Bremen.

Dresden, 16. Oct. Der sächsische Landtag ist für den 11. November einberufen.

München, 16. Oct. Der Herzog und die Herzogin von Genua sind mit der Prinzessin Elvira von Baiern heute Nacht nach Rom abgereist. Zur Verabschiedung hatten sich der Prinz und die Prinzessin Leopold, der Prinz und die Prinzessin Louis Ferdinand, Prinz Alphons, sowie der italienische Gesandte auf dem Bahnhofe eingefunden.

Wien, 16. Oct. Der Kaiser empfing heute Mittag den rumänischen Minister des Aeußern Lahovary in Audienz. Später machte der Minister dem Grafen Kalnoky einen Besuch.

Wien, 16. Oct. Der „Polit. Corresp." zufolge bestätigt sich die Meldung, daß der Erzherzog Albrecht seinen wiederholt beabsichtigten, aber bisher vertagten Besuch bei seiner Nichte, der Königin-Regentin von Spanien, demnächst abstatten dürfte. Gleichzeitig versichert dieselbe Correspondenz, daß die mit dieser Reise in Verbindung gebrachten Gerüchte, betreffs der Wiederverehelichung der Königin-Regentin, vollständig erfunden seien.

Brüssel, 16. Oct. Graf Merode reist heute nach Athen, um die belgische Regierung bei der Hochzeit zu vertreten.

London, 16. October. Der Minister des Innern, Matthews, empfing heute Nachmittag eine von einer Deputation der Wähler von Birmingham überreichte Adresse, auf welche er erwiderte: Die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten durch Salisbury verdiene die größte Anerkennung. Die demselben gestellte Aufgabe sei keine leichte gewesen. Die auswärtige Politik befand sich inmitten von Schwierigkeiten, da der nächste Nachbarstaat Englands, Frankreich, seit längerer Zeit von Verwirrungen erfüllt gewesen sei, auch manche Ansprüche Rußlands die größte Wachsamkeit erheischten. Dennoch sei es der festen Hand Salisbury's gelungen, die Ehre und die Interessen des Vaterlandes zu wahren und zu schützen. Die Rede wurde sehr beifällig aufgenommen.

Penzance, 16. Octbr. Der Dampfer „Malta" wurde von den Wellen auf einen Felsen getrieben und ist ein vollständiges Wrack geworden.

Washington, 16. Oct. Die Delegirten des internationalen Congresses der Seeuferstaaten wurden heute durch die betreffenden Gesandten dem Staatssecretär Blaine vorgestellt, welcher seine Anerkennung für die allgemeine Annahme der Einladung ausdrückte und die Wichtigkeit der Aufgaben des Congresses betonte. Admiral Franklin wurde zum Präsidenten des Congresses gewählt und sodann die Sitzung auf morgen vertagt. Die Delegirten begaben sich in das Weiße Haus, wo sie dem Präsidenten Harrison vorgestellt wurden, welcher dieselben bewillkommte und die Hoffnung aussprach, daß die Arbeiten des Congresses den commerziellen Interessen der ganzen Welt zum Vortheil gereichen werden.

Hamburg, 16. October. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 6 Uhr Lizard passirt.

Hamburg, 16. Octbr. Der Postdampfer „Gothia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist heute früh 9 Uhr in Baltimore eingetroffen.

London, 16. Octbr. Der Union-Dampfer „Tartar" ist gestern auf der Heimreise von Madeira abgegangen. — Der Union-Dampfer „Pretoria" ist gestern auf der Ausreise von Madeira abgegangen

Breslau. Wasserstand.

16. Octbr. O.-P. 4 m 99 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 50 cm über 0.
17. Octbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 85 cm. U.-P. — m 47 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Panama-Canal.** Der „Voss. Ztg." wird geschrieben: Ende dieses Monats wird sich eine Sachverständigen-Commission nach Panama begeben, um den derzeitigen Stand der Canalarbeiten in Augenschein zu nehmen. Bis zur Entscheidung über die Art der Fortführung des Werkes sollen nur diejenigen Arbeiten ausgeführt werden, welche zur Erhaltung des Bestehenden nothwendig sind. Es sollen dazu 14 Mill. Francs genügen und dieser Betrag aus den verfügbaren Mitteln vorweg abgesetzt werden.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Eugen Wiedner zu Schellenberg. — Manufacturwaarenhändler Joseph Rosenthal zu Berlin. — Nachlass des Kohlenhändlers Friedrich Eduard Hauswald zu Dresden. — Rittergutsbesitzer Max Paul Wilhelm Thum zu Roda bei Grossenhain. — Kaufmann Josef Herrmann zu Reichenberg. — Firma Bernh. Mendelssohn zu Posen.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 17. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18.00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. 16,50 bis 16,70—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16,25—16,50 Mk., fremder 14,25—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 6. bis incl. 12. October c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 231 500 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 119 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 Klgr. von der Ostbahn, 24 900 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 40 400 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 23 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 38 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 96 200 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 593 600 Klgr. (gegen 502 500 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 000 Kilogr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 40 000 Klgr. von der Ostbahn, 15 300 über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 60 600 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 189 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 71 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 365 100 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 751 200 Klgr. (gegen 720 900 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Kilogr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 70 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 191 500 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 110 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 35 200 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 28 600 Kilogr. über dieselbe von der Oberschlesischen Eisenbahn, 9400 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 484 700 Klgr. (gegen 1 140 100 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 40 000 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 6000 Kilogr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Ostbahn, 10 000 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 50 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 20 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 200 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 10 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 25 800 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 52 100 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 234 500 Klgr. (gegen 524 100 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 70 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 15 200 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 4700 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 119 900 Klgr. (gegen 24 400 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 20 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 5000 Klgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 10 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 99 500 Klgr. von der Warschau Wiener Eisenbahn über Sosnowice, im Ganzen 134 500 Klgr. (gegen 90 000 Kilogr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: 5100 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kilogramm von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 15 100 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Roggen: 10 200 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 130 Kilogramm von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 20 330 Klgr. (gegen 60 900 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 30 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 15 000 Kilogramm von der Oberschlesischen Eisenbahn nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 85 000 Klgr. (gegen 269 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 200 Klgr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr (gegen Nichts in der Vorwoche).

Mais: Nichts (gegen 89 000 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Kilogramm von der Oberschlesischen und 16 000 von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 36 000 Kilogr. (gegen 10 500 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 15 000 Klgr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 7000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen Eisenbahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 32 000 Klgr. (gegen 86 000 Klgr. in der Vorwoche).

= **Grünberg,** 15. Oct. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt wies einen ausnahmsweise geringen Verkehr auf. Auf dem Getreidemarkt wurden durchweg vorwöchentliche Preise gezahlt, und zwar pro 100 Kilogramm Weizen 18—17,50 Mark, Roggen 15,50—15 Mark, Gerste 12,50 Mark, Hafer 16,20—16 Mark, Kartoffeln 3,30—2,75 Mark, Stroh 6—5,50 M., Heu 6,50—6 M., Butter (Kilogramm) 1,90—1,80 M., Eier (Schock) 3,20—3 Mark.

Berlin, 16. Oct. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine flau. Gek. 300 To. — Roggen loco geringer Verkehr, Termine anfangs matt, schliessen fest. Gek. 950 To. — Hafer loco und Termine behauptet. Gek. 250 To. — Roggenmehl gut behauptet. — Rüböl ruhig. — Spiritus fester. Gek. 70er 30 000 Ltr.

Weizen loco 180—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr.-December $186\frac{1}{2}$—$186\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $194\frac{3}{4}$—194—$194\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 158—169 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländ. 167 M. ab Bahn bez., October 165—$164\frac{1}{2}$—165 Mark bez., October-November $164\frac{1}{4}$—164—$164\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $164\frac{1}{2}$—$165\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 168—$167\frac{1}{2}$—$168\frac{1}{4}$ M. — Mais loco 122—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $120\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November 119 M. bez., November-December $119\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $120\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 149—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153 bis 158 Mark, mittel und guter schlesischer 154—158 M., pommerscher, uckermärkischer u. mecklenburgischer 154—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 154—162 M. frei Wagen bez., October $152\frac{1}{4}$—152 Mark bez., October-November $151\frac{3}{4}$—152—$151\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $151\frac{3}{4}$ bis 152—$151\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $153\frac{3}{4}$—154 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 M., Nr. 0: 22,00—20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 M., October 22,50—22,60 M. bez., October-

November 22,50—22,60 M. bez., November-December 22,50—22,60 M. bez., April-Mai 22,90—22,95 M. bez. — Rüböl per Octbr. 65,3 M. bez., October-November 63,5 M. bez., November-December 62,5 Mark bez., December-Januar 62,2 Mark bez., April-Mai 59,5 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2 M. bez., October 53,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,5—34,4—34,5 M. bez., October 33,6—33,9 bis 33,7 M. bez., Oct.-Novbr. 31,7—32—31,9 M. bez., November-December 31,3—31,6 M. bez., April-Mai 32,4—32,7 Mark bez., Mai-Juni 32,7 bis 33 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 165 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 151 1/2 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,8 Mark per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70, 40. 5% priv. türk. Obligationen 452, 50. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 862, 50. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1312, 50. Credit mobilier 483, 75. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 42, —. Rio Tinto 308, 75. Suezkanal-Actien 2331, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/16. Wechsel auf London kurz 25, 23 1/2. 3% Rente 87, 37 1/2. 4% unific. Egypter 469, 37. 4% Spanier äussere Anl. 75 1/4. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25, 25. Comptoir d'escompte 62. 4% Russen de 1889 91, 25. Träge.

Paris, 16. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 27. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, —. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 15. Türkenloose 70, 50. Spanier (neue) 75, 06. Neue Egypter 469, 06. Banque ottomane 546, 87. Lombarden —, —. Staatsbahn —. Rio Tinto 305, —. Träge.

London, 16. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter 102 5/8 excl. 4% unif. Egypter 92 5/8. 3% garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94 3/4. Ottomanbank 11 3/4. Suezactien 92. Canada Pacific 70 5/8. Englische 2 3/4% Consols 97 3/8. Silber —. Platzdiscont 3 5/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 92 3/4. De Beers Actien neue 23 3/4. Rio Tinto 12 1/4. Rubinen-Actien 1 3/4% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91 1/2. Ruhig.

London, 16. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 97 5/8. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 1/4. Italiener 93 3/8. 4% ungar. Goldrente 85 1/4. 4% unific. Egypter 92 5/8. Ottomanbank 11 3/4. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

London, 16. Octbr. In die Bank flossen heute 26000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260 3/8. Franzosen 199 3/4. Lombarden 108. Galizier —, —. Egypter 92, 60. 4% Ungarische Goldrente 85, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 184. —. Disconto-Commandit 235, 70. Dresdener Bank 164, 50. Laurahütte 168, 50. Darmstädter Bank 172, 80. Länderbank 214. Still.

Frankfurt a. M., 16. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 925. Wiener Wechsel 171, 20. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 60. 5% Papierrente 85, 40. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 122, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. Italiener 93, 90. 1880er Russen 93, —.*) II. Orient-Anl. 64, 50. III. Orient-Anleihe 64. 20. 4% Spanier 75, 60. Unific. Egypter 92, 70. Conv. Türken 17, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 10.*) 5% serb. Rente 83, 70.*) Serb. Tabaksrente 83, 40.*) 5% amort. Rumänen —, —. 6% conv. Mexik. Anl. 94, 60. Böhm. Westbahn 291 3/4. Böhm. Nordbahn 198 5/8. Central Pacific 112, 30. Franzosen 199 3/4. Galizier 164 7/8. Gotthardbahn 184, 10. Hess. Ludwigsbahn 126, 20. Lombarden 108 1/8. Lübeck-Büchener 197, 50. Nordwestbahn 163 5/8. Creditactien 260 5/8. Darmstädter Bank 173, 70. Mitteld. Creditbank 114, 50. Reichsbank 135, 40. Disconto-Commandit 235, 90. Dresdener Bank 164, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 20.*) 4 1/2% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 164, 70. La Veloce 145, 50. Schwach.

Privatdiscont 4 7/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 7/8. Franzosen 199 3/4. Galizier 164 1/4. Lombarden 108 1/4. Egypter 92, 70. Disc.-Commandit 236, —. Dresdener Bank —. Laurahütte —.

Hamburg, 16. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 60. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. 1860er Loose 122, 20. Italienische Rente 94, 10. Creditactien 260, 75. Franzosen 499, 50. Lombarden 271, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 30. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 235, 90. H. Commerz-Bank 135, 60. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 40. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 50. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, —. Ostpr. Südbahn 94, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 167, —. Nordd. Jute-Spinnerei 149, 50. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont 4 3/8%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 35. Dyn.-Trust-Actien 152, 50. Ruhig.

Amsterdam, 16. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/8, do. Februar-August verzl. 70 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 3/8, do. April-October verzinsl. 71 3/4. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 84 7/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 7/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61 1/2. Conv. Türken 17. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 7/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 119. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 16. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 15, russ. II. Orientanleihe 99 7/8, do. III. Orientanleihe 99 7/8, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 256 3/4, Petersburger Disconto-Bank 655, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 539, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 149 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 241 1/2, Kurs-Kiew-Actien 284 1/2.

Newyork, 16. October. Abends 6 Uhr [Schlus-Course] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29 3/8. Newyork-Centralb. 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 112 1/2. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 9/16. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 50. Pipe line Certificats per Nov. 100 3/4. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85 1/4. Weizen per Octbr. 84 7/8, per Novbr. 85 5/8, per Decbr. 86 7/8. Mais (old mixed) 39 3/8. Zucker (Fair refining muscovados) —, —. Kaffee Rio 19 1/4. Schmalz loco 6, 65. Rothe & Brothers 7. —. Kupfer per Nov. 10, 50. Getreidefracht 5 7/8.

Liverpool, 16. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 16. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 600 B. Amerikaner fester, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 25/32 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 5 19/32 do., April-Mai 5 5/8 Werth, Mai-Juni 5 21/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 11/16 d. do.

Liverpool, 16. Octbr. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) American good ordin. 5 11/16, American middling fair 6 7/16, M. G. Broach good 5 3/8, M. G. Broach fine 6 1/16.

Wien, 16. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 52 Gd., 8, 57 Br., per Frühjahr 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Herbst 7, 63 Gd., 7, 68 Br., per Frühjahr 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5, 57 Gd., 5, 62 Br. Hafer per Herbst 7, 45 Gd., 7, 50 Br., per Frühjahr 7, 74 Gd., 7, 79 Br.

Pest, 16. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 23 Gd., 8, 25 Br., per Frühjahr 8, 80 Gd., 8, 82 Br. Hafer per Herbst 7, 13 Gd., 7, 16 Br., per Frühjahr 7, 32 Gd., 7, 35 Br. Neuer Mais 5, 18 Gd., 5, 20 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Regen.

Paris, 16. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 60, per November 22, 60, per Novbr.-Februar 22, 80, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl träge, per October 52, 40, per November 52, 60, per Novbr.-Februar 52, 75, per Januar-April 52, 75. Rüböl ruhig, per October 67, 75, per Novbr. 68, 00, per Novbr.-Decbr. 68, 25, per Januar-April 69, 00. Spiritus fest, per October 37, 75, per Novbr. 38, 00, per November-December 38, 25, per Januar-April 39, 50. — — Wetter: Bedeckt.

London, 16. Octbr. Chili-Kupfer 42 3/4, per 3 Monat 42 1/4.

Leith, 16. Octbr. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Getreidearten stetig, aber ruhig.

Amsterdam, 16. Octbr., Nachm. Bancazinn 55 1/2.

Antwerpen, 16. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 1/2 bez. u. Br., per October 17 1/2 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/4 Br. Steigend.

Hamburg, 16. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 90 Br., 6, 85 Gd., per Novbr.-Decbr. 6, 95 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 16. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 6, 90 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°.6	+ 7°.6	+ 8°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	750.3	748.8	746.8
Dunstdruck (mm)	7.3	7.8	8.0
Dunstsättigung (pCt.)	94	100	100
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 2.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			12,50

Gestern von 10 Uhr Vormittag an fast ununterbrochen Regen in wechselnder Stärke.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	Cours vom 16.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,30 B
Imperials	16,67 G	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 G	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,25 bz	171,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210,75 bz	210,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bz	324,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	107,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,00 B	103,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	106,60 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,50 B	103,40 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,75 B	101,75 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 bz	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bzG	100,40 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 B	100,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,40 bz	93,60 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,50 G	102,60 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,10 B	96,10 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101,20 B	101,10 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,75 B	97,50 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 G	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	111,60 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,90 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,30 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	105,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,90 G	105,90 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,00 bzG	101,20 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96,50 bzB	96,50 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,40 bzB	93,30 bzB
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	92,40 B	92,20 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,00 bzB	38,70 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 G	112,60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,90 G	107,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,90 G	107,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzB	101,90 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,30 bzG	99,30 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,10 G	117,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,20 G	100,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 bzG	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 bzB	99,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 G	93,10 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,10 bz	93,90 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,50 bzG	95,60 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	113,70 B
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101,90 bz	101,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,70 G	92,70 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	94,70 bz	94,60 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	— —	99,60 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,30 bz	93,50 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,30 bzG	79,30 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,00 B	94,00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,40 bz	96,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 bzG	94,50 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,80 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,40 ebzG	85,50 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,90 B	72,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 bz	62,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 G	57,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,50 bzB	99,40 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 B	106,50 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bzG	95,90 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 bz	101,30 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,00 bzG	93,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bz	113,50 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	94,20 bzG	95,25 bzG
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,90 bzG	92,25 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 G	64,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 bz	64,40 à 50 ebz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,70 bz	97,50 ebzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,50 B	83,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,50 bzG	93,70 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,20 bz	90,20 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,20 bzB	103,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,60 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,30 G	84,50 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,25 bzG	17,30 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,60 bz	82,10 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,70 bzB	75,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,70 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,25 bz	98,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,60 bz	81,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,50 bzG	144,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	149,60 G	145,75 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44,00 bzG	44,50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108,00 bzG	108,40 bz
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	46,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142,70 G	142,75 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,00 G	136,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,25 bz	61,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,40 bzG	114,40 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,70 bzG	109,70 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,40 bz	149,40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 bz	337,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	137,50 G	136,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,25 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,10 G	134,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 bz	27,60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	316,50 G	317,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,10 bz	122,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	316,00 bz	313,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,00 bz	137,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	158,10 bzG	158,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	— —	107,20 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,00 G	170,10 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,10 G	155,25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,90 bz	81,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,00 bzB	81,50 B
Ungarische Loose	—	—	249,50 G	249,10 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	67,00 bz	67,00 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119,50 bz	119,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,80 bzG	114,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,00 bzG	117,30 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114,75 bz	114,90 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,40 bz	98,75 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,40 bzG	69,75 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96,50 bzG	96,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,50 bzG	47,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,75 bzG	101,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	236,75 bz	237,25 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	197,10 bzG	197,30 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	126,25 bz	124,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,40 bz	65,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164,60 bz	164,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,40 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,10 bz	65,25 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,40 bz	94,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,50 bzG	24,00 ebzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	230,00 bzG	230,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,75 bz	82,90 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	185,25 bzB	183,10 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,90 G	98,60 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,75 B	66,60 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100,00 bz	100,75 B
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	141,80 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,40 bz	121,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,60 G	63,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	— —	100,80 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,75 bz	62,70 B
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94,90 bz	94,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	54,30 bz	54,50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	29,90 B	29,25 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,75 bz	72,50 bzB
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,25 bz	127,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	71,30 bz	71,20 G
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	148,25 bz	148,10 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	132,00 bz	132,40 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	121,80 bz	122,20 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	40,90 bzG	40,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,00 bzG	72,90 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	202,50 bz	204,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,30 bz	103,25 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,00 G
Oberschles E.	3 1/2	1/4 1/1	101,10 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,25 bz	104,10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88,20 bzG	88,20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,00 bz	91,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 bz	109,00 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 G	102,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,30 G	85,10 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzG	58,20 ebzB
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,70 G	87,70 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,50 B	81,00 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	70,00 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,75 bz	76,40 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68,00 G	68,20 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,75 bzG	84,10 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,60 B	82,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 B	101,30 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,40 G	91,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	89,80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,00 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,10 bzG	61,90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	103,00 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bzB	98,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,40 bzG	85,40 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,75 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,40 bzG	85,30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,30 bz	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96,75 bzG	96,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,30 bzG	89,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,25 B	63,25 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,10 G	92,30 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,50 bz	99,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,60 G	86,50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,90 bz	100,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,30 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,30 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,30 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,30 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	101,80 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88,80 bzG	89,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,20 bz	73,20 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,10 bz	90,10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,20 bzB	63,00 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,20 G	107,30 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,40 B	112,40 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,90 bzG	91,80 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	113,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,00 G	103,00 ebzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,75 bzG	113,80 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78,50 bzG	79,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,75 bz	115,60 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,80 ebzG	101,30 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,00 G	111,90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,10 B	110,00 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzB	98,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,00 bzB	77,25 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,00 bzB	79,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	131,25 G	131,00 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	195,00 bzG	195,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St.296,00 B	p.St.295,50 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113,60 G	113,60 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108,50 bzG	108,80 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	171,25 bz	171,60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,75 bzG	172,00 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	140,00 bzB	140,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	114,75 bzG	115,75 bzB
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,00 bzG	235,50 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,75 bzG	164,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,75 bzG	85,75 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,50 B	93,50 B
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,60 G	115,00 ebzG
Internationale Bank	—	—	1/1	125,80 bzG	126,00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,10 G	200,25 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/3	1/1	143,50 bz	144,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,10 G	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,40 bz	114,60 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,40 bzG	144,40 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,75 bzG	174,75 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,90 bz	83,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23,00 bzB	22,50 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,75 B	123,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,90 bz	151,60 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 G	114,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 G	126,00 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	135,90 bzG	135,80 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,90 bz	64,60 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,60 G	110,50 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	137,25 bzG	139,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	190,30 bzG	190,60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,60 bzG	119,75 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,90 bzG	146,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270,75 bz	270,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	109,75 bz	109,75 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	146,00 bzG	147,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	228,50 bzG	230,10 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	230,90 bz	231,75 bzB
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94,75 bz	94,25 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,75 G	149,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,00 bzG	184,60 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	81,30 bz	81,50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	8	1/7	122,90 bzG	124,75 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	119,00 bzB	120,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109,50 bzG	109,60 bz
Façonschm. 5% St.-Pr.	0	5	1/1	185,00 G	184,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	163,10 bzG	168,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	150,00 bzG	148,10 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	183,90 bzG	185,25 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	247,00 bz	241,00 bzG
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	236,25 bz	237,20 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184,00 bzG	187,80 bzG
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	38,25 bzG	38,75 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	74,75 bzG	74,25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129,00 bzG	129,75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,00 ebzG	53,60 G
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	140,75 bzB	139,75 bz
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163,00 bzG	163,50 bz
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	170,30 bz	172,00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	138,00 bzG	138,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	160,50 bz	160,00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181,50 G	181,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	147,00 bz	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	116,60 bzG	117,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210,00 bzG	210,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 B	137,25 bz
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,70 G	128,50 ebzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,75 bzG	130,75 ebzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	142,50 bzG	141,90 bz
Schering	24	18	1/1	287,00 bzG	287,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	120,10 bz	120,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115,00 G	115,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	84,00 bzB	84,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194,50 bz	195,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	198,00 bzB	198,50 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	197,10 bz	197,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	315,00 bzG	318,50 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	288,00 bz	290,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	112,50 bzG	112,60 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	136,00 bzG	135,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,00 bzG	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,50 G	115,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,65 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,405 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,90 bzG	— —
New-York vista.	5	419,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	209,65 bz	209,75 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	206,65 bz	206,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,20 bz	171,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,50 bz	169,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	210,20 bz	210,40 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4 1/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,62	— —
Russische Anl. 1880	93,00	— —
dto. dto. 1889	92,00	— —
Disconto-Command.	236,12	— —
Dortmunder Union	124,00	— —
Laurahütte	172,00	— —
Oesterr. Credit	163,75	— —
Franzosen	100,75	— —
Lombarden	54,62	— —
Russische Noten	210,25	— —
Marienburg-Mlawka	65,00	— —
Ostpr. Südbahn	95,00	— —
Warschau-Wien	206,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.